

GESTE GEGEN RASSISMUS

ANWENDUNG IM DREISTUFIGEN VERFAHREN

Die Geste gegen Rassismus wurde nach der einstimmigen Verabschiedung beim 74. FIFA-Kongress in Bangkok formell ins bestehende dreistufige Verfahren integriert.

Die unten beschriebenen drei Schritte bilden die Grundlage des bei Wettbewerben anzuwendenden Verfahrens und legen dar, wie die Geste gegen Rassismus in diesem Protokoll anzuwenden ist. Mit zunehmendem Ausmass und Mitteln ist das Verfahren auf die jeweils nächste Stufe auszudehnen.



1. SCHRITT: SPIEL UNTERBRECHEN

SCHIEDSRICHTER

Der Schiedsrichter beobachtet einen Vorfall oder enthält eine entsprechende Meldung. Mit der Geste gegen Rassismus zeigt er den Vorfall an.

Der Schiedsrichter entscheidet, ob das Spiel unterbrochen wird oder nicht.

SPIELER

Ein betroffener Spieler zeigt dem Schiedsrichter, Kapitän oder einem Teamoffiziellen den Vorfall mit der Geste gegen Rassismus an.

Der Schiedsrichter entscheidet, ob das Spiel unterbrochen wird oder nicht.

WETTBEWERBSBEAUFTRAGTER

Der Wettbewerbsbeauftragte beobachtet einen Vorfall oder enthält eine entsprechende Meldung. Er teilt dem Schiedsrichter mit, dass das Spiel unterbrochen werden muss.

Der Schiedsrichter entscheidet, ob das Spiel unterbrochen wird oder nicht.

Mit einer Stadionsdurchsage werden alle darüber informiert, was die Gründe für die Unterbrechung sind und dass das Spiel ausgesetzt wird, sollte der Vorfall andauern.



2. SCHRITT: SPIEL AUSSETZEN

Wenn der Vorfall nach Wiederaufnahme des Spiels andauert, setzt der Schiedsrichter das Spiel aus und schickt beide Teams in die Umkleidekabinen.

Mit einer Stadionsdurchsage werden alle darüber informiert, was die Gründe für die Aussetzung sind und dass das Spiel abgebrochen wird, sollte der Vorfall andauern.



3. SCHRITT: SPIEL ABBRECHEN

Wenn der Vorfall nach Wiederaufnahme des Spiels andauert, bricht der Schiedsrichter das Spiel ab. Dies passiert nur in Absprache mit den zuständigen Stellen und Experten und nur, wenn ein Spielabbruch kein Sicherheitsrisiko darstellt.